

Kapsel 78 N 12 [142]

X 231 6348

Als der

Wohl-Edle und Wohlgelahrte

S S R R/

Joh. Mathusalem
Siedler,

Von der hochlöblichen *Philosoph. Facultat*
Auf der berühmten

A C A D E M I E
Wittenberg,

am 16. Octobr. M D C C X X X I V.

Mit

gewöhnlichen Solennitäten

Die

Magister - Würde

öffentlich erlangte,

Wolten

Ihren freudigen Glück - Wunsch

dieserwegen abstaten

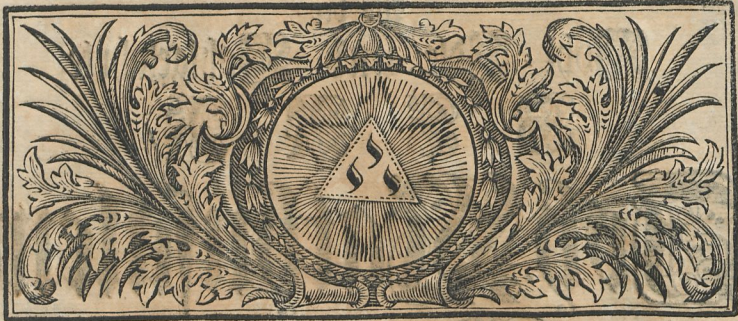
Innen benannte.

M E R S E B U R G,

gedruckt bey Johann Moritz Gottschick.



Kapsel 78 N 12 [142]



D erönet Wittenberg auch D J E S mit
 Lorbeer-Zweigen,
 Und giebt auch Dir iezo der Weisen
 Ehren-Zeichen?
 Und ich als Lebens-satt, ich habe
 noch erlangt,
 Daß der Magister-Huth auf Deiner
 Scheitel prangt?

Geneigtes Wittenberg, wie groß ist deine Güte!
 Mein Mund wird Lachens voll, voll Freude mein Gemüthe,
 Der blaße Kummer weicht. Wie günstig bist Du mir,
 Wie sehr vergnügstu mich. Zwoy Söhne schick' ich dir;
 Du sendest sie zurück mit einer süßen Bürde,
 Belohnest ihre Müh mit der Magister-Würde.
 Es bleibet dieser Tag bey mir vest eingeprägt:
 Denn an demselben sind 3. Jahr zurück gelegt,
 Seit daß der eine Sohn nicht ohne mein Vergnügen,
 Den Gipfel Helicons bey Dir mit Ruhm erstiegen.
 Als Ihn nun Gottes Ruff ins Predigt-Mitt gebracht,
 Daß er mit mir zugleich vor eine Heerde wacht,

So war dieß stets mein Wunsch, daß ich mich da beflissen,
Möcht' ich des andern Fleiß doch auch belohnet wissen;
Bald aber machte mir des Alters Ungemach

Die bange Furcht zu groß, die Hoffnung allzu schwach.

Doch endlich sah' ich noch, daß dieser Tag erschienen,

Da Sammt und Violet zu Deiner Fierde dienen,

Das giebt Dir Wittenberg für Deinen muntern Fleiß,
Von welchen Merseburg so wohl, als Leipzig weiß.

Dein tugendhafter Trieb, Dein eysriges Bestreben

So, wie es Gott gefällt, nach Möglichkeit zu leben,

Verlangt, fodert, sucht und findet diesen Lohn,

Geht, eylet, kommt und tritt auf diesen Ehren-Thron.

Da ich nun endlich noch, bey meinen hohen Jahren,

An Dir ein solches Glück ganz unverhofft erfahren,

So siehe wie die Lust in meine Adern dringt,

Die Glieder neu belebt und in Bewegung bringt.

Die Freude treibt das Blut in meine blassen Wangen,

Die müde Zunge ruht und wartet mit Verlangen,

Was ihr das frohe Herz, was ihr der muntre Geist,

Bey der Gelegenheit, für Worte sprechen heißt.

Das halb verloschne Licht, das dunkle Auge siehet

Auf den Magister-Schmuck; die Ohren sind bemühet,

Zu hören was der Mund des Freundes wünschend spricht,

Der ietzt auf Deinen Stand geschickte Reime dicht't.

Die sonst so matte Hand wird stark, ergreiffet geschwinde

Den Kiel, der willig folgt; sie hohlet Papier und Dinte,

Und das, was meine Brust bey sich verborgen hat,

Schreibt sie, wie folget, hin auf dieses leichte Blat:

Geh hin , mein Sohn , und kommt erfreut mit
 neuen Ehren
 Bald wiederum zurück ! Gott wolle bald ver-
 mehren
 Die Früchte , die Dein Fleiß mir zum Ver-
 gnügen trägt,
 Wenn er den Priester = Schmuck um Deine
 Lenden legt.

So gratulirte seinem jüngsten Sohne zur Magister-Würde
 dessen treuer Vater, im 71sten Jahre seines Alters und
 43sten Jahre seines Predigt-Amtes

Daniel Siedler,
 Past. in Corbethe und Schlope.

* * * * *

En ! lauro redimit Tua tempora, FRATER,
 Apollo,
 Datque graves titulos nunc Witeberga
 Tibi.

Idque nec immerito. Qui pugnat fortiter, illum
 Immarcescibilis jure corona manet.
 Tu quoque certasti, FRATER, Tu multa tulisti,
 Fecisti Studiis otia nulla Tuis:
 Ergo nec mirum est, quod præmia justa laborum,
 Quod nunc ex merito digna brabea feras.
 Macte his primitiis, mox messis plena sequetur,
 Nos omnes uno plaudimus ore Tibi:
 Gaudia Fausta sient, ducant nova gaudia secum,
 Absque quibus credas gaudia nulla Tua;
 Scilicet ut possis mox per sacra compita cœli,
 Mox, quacum ludas, ducere Pastor oves!

Hæc fraterno animo adjecit

M. Christ. Frieder. Fiedler,
 Past. Scop. & Corbeth. Subst.

Kapsel 78 N 12 [142]

X 231 6348

Aus der

Wohl-Edle und Wohlgelahrte

S E R R

Job. Mathusalem Siedler,

Von der hochlöblichen *Philosoph. Facultät*
Auf der berühmten

A C A D E M I E Wittenberg,

am 16. Octobr. M D C C X X X I V.

Mit

getöblichen Solennitäten

Die

Magister - Würde

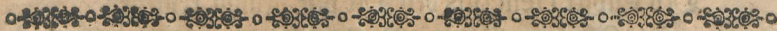
öffentlich erlangte,

Wolken

Ihren freudigen Glück - Wunsch

dieserwegen abstaten

Innen benannte.



M E N S E B U R G,

gedruckt bey Johann Moritz Gottschick.



Kapsel 78 N 12 [142]

AVC

